



Donnerstag, 17. August 2023, 14:00 Uhr
~2 Minuten Lesezeit

Die Kraft der Kultur

Im Manova-Exklusivgespräch berichtet der Kabarettist Uli Masuth über den Verfall und die Wiederauferstehung der Kunstszene.

von Elisa Gratias

Wo der Druck den Widerstand nicht bricht, wird der Widerstand größer – das zeigt sich auch in der Kulturszene, so Uli Masuth. Als während der Coronakrise klar wurde, dass Kunst und Kultur für die

kulturelle und politische Elite nicht systemrelevant sind und bekannte Künstler zu feige oder unkritisch waren, um Unrecht anzuprangern, wachten viele andere Kulturschaffende auf und vernetzten sich, um ihre Zunft wiederzubeleben. Warum das so wichtig ist, erklärt der Kabarettist im Manova-Videogespräch mit Elisa Gratias.

Auch Kulturschaffende brauchen Urlaub – und müssen selbst dort immer wieder arbeiten. So auch der Komponist, Kabarettist und „Klavierist“ Uli Masuth, der sich von Andalusien aus Zeit für ein Gespräch mit Manova-Redakteurin Elisa Gratias nimmt.

„Kultur ist keine Zutat, Kultur ist der Sauerstoff einer Nation. Wo Kultur wegbricht, wird Platz frei für Unrecht und Gewalt“, wusste schon der Regisseur, Manager, Kulturpolitiker und Intendant August Everding. Uli Masuth liebt dieses Zitat. Doch scheinen die meisten Menschen dessen Bedeutung nicht zu verstehen.

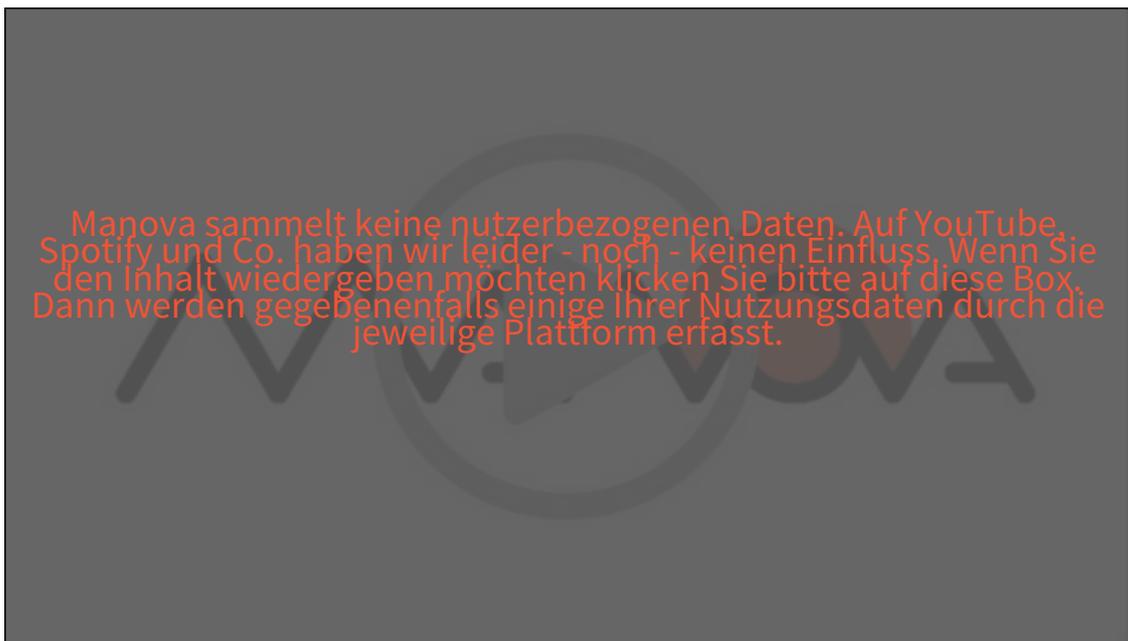
Laut Duden ist Kultur die „Gesamtheit der geistigen, künstlerischen, gestaltenden Leistungen einer Gemeinschaft als Ausdruck menschlicher Höherentwicklung“. Gestaltend scheint die Mehrheit der Bevölkerung schon lange nicht mehr zu wirken. Stattdessen folgen sehr viele wenig kreativ den Vorgaben eines Staates oder Systems, die sie zugleich als unterdrückend wahrnehmen.

In ihrem Videogespräch tauschen Uli Masuth und Elisa Gratias sich darüber aus, wie die Kultur dazu beitragen kann, Auswege aus der sich immer weiter zuspitzenden Gesellschaftskrise zu finden.

Ein erster Schritt ist „**Das Festival – Musik & Wort in Weimar**“

[\(https://dasfestival.eu/\)](https://dasfestival.eu/)“ unter der künstlerischen Leitung von Uli Masuth, um Menschen vom 1. bis zum 3. September 2023 bei inspirierenden Klängen und Vorträgen an einem schönen Ort zusammenzubringen und an das Wesentliche im Leben zu erinnern: die Freude. Gäste sind unter vielen anderen die Markus Stockhausen Group, die Violinistin Marta Murvai, der Klarinettist Claudio Puntin, der Song-Poet Jens Fischer Rodrian, Ulrike Guérot, Gabriele Gysi, Jürgen Fliege, Hans-Joachim Maaz und Martin Michaelis.

Elisa Grätias im Gespräch mit Uli Masuth



Inhalt auf Ursprungswebseite ansehen: **Odysee**
https://odysee.com/@Manova_Magazin:3/manova-im-gespr%C3%A4ch-%E2%80%99Edie-kraft-der:6?r=AhKjbtw6UvUmQXhddAmuxM15/mCoXX



Elisa Gratias, Jahrgang 1983, studierte Übersetzen und Journalismus. 2005 wanderte sie nach Frankreich aus. 2014 zog sie nach Mallorca und arbeitet dort seitdem als freiberufliche Autorin, Übersetzerin und Künstlerin. Von 2018 bis 2023 leitete sie als freie Mitarbeiterin die Rubikon-Mutmach-Redaktion. Zum Thema Glück, Erfüllung und Gesellschaft schreibt sie auf ihrem Blog **flohbair.com** (<http://www.flohbair.com>). Ihre Kunst zeigt sie auf **elisagratiass.com** (<https://elisagratiass.com/>).